



Das Internationale Forum für Kultur und Wirtschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kultur und Wirtschaft miteinander zu verbinden. Ziel ist der Dialog und die Vernetzung beider. Im Rahmen der internationalen Nachwuchsförderung präsentiert das FORUM zu verschiedenen Veranstaltungen junge hochbegabte Musiker.

Falls Sie an einer Verpflichtung der Künstler oder an einer Mitgliedschaft im Forum interessiert sind, helfen wir Ihnen gern:

Internationales Forum für Kultur und Wirtschaft  
Geschäftsstelle  
Lehnertstr. 8  
01324 Dresden

Tel.: 49 (0)351 – 263 099 12  
Fax: 49 (0)351 – 263 099 21  
E-Mail: r.hennig@forum-international.org  
Internet: www.forum-international.org

Ansprechpartnerin für Künstlerförderung: Renate Hennig  
Ansprechpartnerin für Mitgliedschaft: Andrea Mylo

## MUSIK IN DEN HÄUSERN - DRESDNER BÜRGER LADEN EIN

Benefizkonzerte zugunsten der Opfer  
der Flutkatastrophe in Südostasien

unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates  
Sachsen, Herrn Professor Dr. Georg Milbradt

**7. KONZERT AM 10. APRIL 2005, 19.30 UHR**  
IN DER VILLA SALZBURG  
Tiergartenstraße 8

**Ausführende:**

Theresia Meyer, Violine  
Sandra Schmidt, Klavier  
Hartmut Sauer, Klavier

Für das Zustandekommen des Konzertes danken wir dem Dresdner Heritage e.V., dem  
GTK Designstudio, den Künstlern und vielen Helfern, die auf Honorare sowie auf  
Unkostenerstattung verzichten.

# PROGRAMM

**Fryderyc Chopin** (1810-1849)  
3. Ballade, As-Dur, op. 47  
Hartmut Sauer, Klavier

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)  
aus Solo-Sonate Nr. 1 g-Moll, BWV 1001  
Siciliana  
Theresia Meyer, Violine

**Eduard Lalò** (1823-1892)  
Symphonie espagnole, op. 21  
4. Satz : Andante  
5. Satz: Rondo Allegro  
Theresia Meyer, Violine  
Sandra Schmidt, Klavier

**Johannes Brahms** (1833-1897)  
Aus: 6 Klavierstücke, op. 118  
Intermezzo (Allegro non assai, ma molto appassionato)  
Intermezzo (Andante teneramente)  
Hartmut Sauer, Klavier

PAUSE

**Johannes Brahms**  
Klaviersonate f-Moll, op. 5  
Gräfin Ida von Hohenhausen geb. Gräfin von Scherr-Thoas zugeeignet  
Allegro maestoso  
Andante espressivo  
Motto: *Der Abend dämmert, das Mondlicht scheint  
Da sind zwei Herzen in Liebe vereint  
Und halten sich selig umfängen.*  
Scherzo – Allegro energico  
Intermezzo – Andante molto (Rückblick)  
Finale – Allegro moderato ma rubato  
Hartmut Sauer, Klavier

**Theresia Meyer** wurde 1986 in Frankfurt/Oder geboren und begann mit vier Jahren das Violinspiel. Seit 1995 besuchte sie das Sächsische Landesgymnasium für Musik Dresden, wo sie von Frau Prof. Frenzel unterrichtet wurde. Mit fünf Jahren nahm sie am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und errang seitdem viele Preise und Sonderpreise. Mit ihrer Duopartnerin Dorle Faßmann erhielt sie beim Bundeswettbewerb 2002 einen 1. Preis und beim Bundeswettbewerb 2004 einen 1. Preis für Violine solo. Ebenfalls mit Duopartnerin gewann Theresia beim internationalen Rundfunkwettbewerb „Concertino Praga 2002“ einen 2. Preis. Die Erfolge bei „Jugend musiziert“ führten zu vielen Konzertengagements. Mit dem Bundesjugendorchester war Theresia Meyer 2002 auf Tournee und besuchte Kurse bei Prof. Ozim und Prof. Holloway. Theresia ist Stipendiatin von der Deutschen Stiftung Musikleben und der Melante-Stiftung.

**Sandra Schmidt** wurde 1975 in Dresden geboren und studierte 1994 bis 1999 an der Musikhochschule Dresden in den Fächern Klavier und Korrepetition bei den Professoren Gunther Anger und Monika Raithel. Seit 1999 ist sie als freischaffende Pianistin tätig. Sie erfüllt einen Lehrauftrag an der Musikhochschule im Fach Korrepetition, begleitet Liederabende und ist kammermusikalisch tätig.

**Hartmut Sauer** wurde 1978 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren und erhielt mit sieben Jahren ersten Klavierunterricht. Ab 1989 besuchte er das sächsische Musikgymnasium „Carl Maria von Weber“ in Dresden, wo er von Marlies Jacob unterrichtet wurde. Von 1998 bis 2004 studierte er Klavier und Improvisation bei Prof. A. Zenzipér und Prof. U. Pruggmayer-Philipp an der Musikhochschule Dresden und ist dort seit 2004 Aufbaustudent. Er besuchte Meisterkurse bei Elza Kolodin und Peter Feuchtwanger. Hartmut Sauer nahm an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. 1992 spielte er erfolgreich beim Internationalen „Steinway-Wettbewerb“ in Berlin, und 1994 gewann er den ersten Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. 2003 war er Semifinalist beim Internationalen Klavierwettbewerb „Anton G. Rubinstein“. Er wirkte mehrfach beim internationalen „Dreiklang-Festival“ mit, wo er im Sommer gemeinsam mit der Slowakischen Philharmonie auftrat. Seit 2004 hat Hartmut Sauer an der Musikhochschule Dresden einen Lehrauftrag.